

Start-up entwickelt Plattform für Gesundheitsdaten



von Marie Zahout

veröffentlicht am 23.02.2022

Heute geht die erste Plattform für die **Speicherung, Verarbeitung und Analyse** von Gesundheitsdaten in Deutschland an den Start. Das hat Tagesspiegel Background vorab erfahren. *Honic* (<https://www.honic.eu/#honic-medhive-plattform>) ist ein Start-up mit Sitz im baden-württembergischen Neckarsulm, das eine **DSGVO-konforme** Plattform für medizinische Gesundheitsdaten entwickelt, die Dritten die Forschung und Entwicklung auf Basis von Versorgungsdaten ermöglicht. Gründer sind der Chef des ehemaligen Health Innovation Hubs (HIH) und Radiologe Jörg Debatin, HIH-Geschäftsführer und Gründer von Mimi Hearing Technologies Henrik Matthies, Director Pharmacy des HIH und Apotheker Ralf König, User Experience Expert des HIH Denitza Larsen und FarmFacts-CTO Ralf Schramm.

„In der Medizin Forschende haben in Deutschland große Schwierigkeiten, an DSGVO-konforme Daten zu kommen“, sagte Honic-Geschäftsführer **Henrik Matthies** dem Tagesspiegel Background. Bisher mussten sie vor allem mit Daten aus den USA und Asien forschen. „Es braucht aber repräsentative Daten aus Deutschland.“ In Zusammenarbeit mit der Datenschutzaufsicht wird Honic Medhive entwickelt – „nicht trotz, sondern

auf Basis des deutschen Datenschutzes“, so Matthies weiter. Datensicherheit soll durch **Security by Design** und in Abstimmung mit der **IT-Sicherheitsszene** entstehen. Die Systeme sollen also bereits bei der Entwicklung frei von Schwachstellen und möglichst unempfindlich gegen Angriffe sein.

Gesundheitsdaten werden in **katalogisierten Datenräumen** gespeichert und in **use-case spezifischer Aggregation und Kombination** in anonymisierter Form der medizinischen Forschung und Entwicklung zur Analyse zur Verfügung gestellt. „Viele fordern zu Recht, auch in Deutschland medizinische Daten in aggregierter Form tiefergehend analysieren zu können“, erklärt Debatin, Vorsitzender des Beirats von Honic. Zum Start sollen bereits strukturiert vorliegende Daten etwa aus dem Labor oder der Bildung genutzt werden.

Partner von Honic sind STACKIT, die **Cloud-Datenplattform** der Schwarz Gruppe, die Bundesdruckerei, die als externer Datentreuhänder fungiert und Adesso, ein Unternehmen für die Entwicklung komplexer und regulatorisch anspruchsvoller Software. *maz*